



An die Mitglieder der Bundestagsausschüsse
Umwelt und Wirtschaft

per E-Mail

Berlin, 12. März 2026

Kundenanlage: Dauerhafte europäische Lösung priorisieren und herbeiführen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verbändeallianz begrüßt den Zwischenschritt des Bundestages, mit § 118 Abs. 7 EnWG eine vorübergehende Planungssicherheit für Betreiber von bestehenden Kundenanlagen bis zum 31. Dezember 2028 zu schaffen. Für diese Weichenstellung danken wir Ihnen herzlich. Für neue Kundenanlagen gibt es leider keine entsprechende Regelung. Neue dezentrale Energieprojekte werden daher zahlreich gestoppt oder müssen mit Netzbetreibern aufwendigen Einzelfallprüfungen unterzogen werden.

Wir blicken weiterhin mit großer Sorge auf die Perspektive der Rechtsfigur der Kundenanlage in Deutschland. Die sehr kurze Atempause durch die Übergangslösung für Bestandsanlagen darf nicht dazu führen, dass die Legislativarbeit an einer dauerhaft rechtssicheren und europarechtskonformen Regelung für bestehende und neue geplante Kundenanlagen nachlässt.

Aus unserer Sicht ist der Erhalt der Kundenanlagenregelung, die derzeit in § 3 Nr. 65, 66 EnWG geregelt ist, die beste Lösung für alle bestehenden und neuen Kundenanlagenkonstellationen. Hierzu müsste die Elektrizitätsbinnenmarkttrichtlinie angepasst werden. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die aktuellen Bemühungen des Ministeriums für eine Lösung auf europäischer Ebene.

Um dies zu erreichen, bitten wir Sie dringend, sich an die Bundesregierung zu wenden, damit sich diese gegenüber der Europäischen Kommission für Änderungen der Richtlinie weiterhin konsequent einsetzt. Ferner bitten wir Sie, das Vorhaben durch Ansprache der zuständigen (deutschen) Mitglieder des europäischen Parlaments, insbesondere im ITRE-Ausschuss, und des Rates flankierend zu begleiten.

Wir ersuchen Sie eindringlich, das Thema „Kundenanlage“ zu einer politischen Priorität zu erklären – national wie europäisch.

Wir schlagen zeitnahe persönliche Gespräche mit Ihnen vor, um eine gemeinsame politische und fachliche Strategie für eine europäische Gesetzesinitiative und den Austausch mit relevanten Akteuren abzustimmen.

Die Verbändeallianz steht an der Seite der Bundesregierung und des Bundestages. Durch Beratung, Aufzeigen von Betroffenheiten sowie Lösungsvorschlägen werden wir im Sinne der deutschen Regelung zur Kundenanlage ebenfalls gegenüber den europäischen Institutionen werben.

Freundliche Grüße

Aluminium Deutschland e. V.

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e. V.

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.

Bundesverband der Energieabnehmer e. V.

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

Bundesverband Erneuerbare Energien e. V.

Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V.

Bundesverband Glasindustrie e.V.

Bundesverband Neue Energiewirtschaft e. V.

Bundesverband Solarwirtschaft e. V.

Bundesverband WindEnergie e. V.

Bündnis Bürgerenergie e. V.

DENEFF EDL_HUB gGmbH

Deutsche Industrie- und Handelskammer

Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V.

DIE FAMILIENUNTERNEHMER e. V.

Handelsverband Deutschland e. V.

VDMA e.V. - Europas größter Verband des Maschinen- und Anlagenbaus
Verband der Automobilindustrie e. V.

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Verband der Immobilienverwalter Deutschland e. V.

Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V.

Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e. V.

Verband Kommunalen Unternehmen e. V.

Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Wirtschaftsverband Fuels und Energie e. V.

Wirtschaftsvereinigung Stahl e. V.

Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.

Zentralverband Oberflächentechnik e. V.